

Inhaltsverzeichnis

Lerngebiet I: Recht	15		
1 Einführung in das Recht	16		
1.1 Begriff und Wesen des Rechts	16		
1.1.1 Die Sittlichkeit	16	5.2.3.3	Besetzung und Zuständigkeit der Zivilgerichte
1.1.2 Die Sitte	16	5.2.3.4	Instanzenzug in Zivilsachen
1.1.3 Änderungen des Rechts	17	5.2.3.5	Besetzung und Zuständigkeit der Strafgerichte
1.1.4 Rechtssubjekt – Rechtsobjekt	17	5.2.3.6	Zuständigkeit in Bußgeldsachen
1.1.5 Rechtsnormen	18	5.2.4	Die besondere Gerichtsbarkeit
1.2 Die Rechtsordnung des Staates	18	5.2.4.1	Die Arbeitsgerichtsbarkeit
1.2.1 Das objektive Recht	18	5.2.4.2	Die Disziplinargerichtsbarkeit
1.2.2 Das subjektive Recht	18	5.2.4.3	Die Finanzgerichtsbarkeit
1.3 Recht und Gerechtigkeit	19	5.2.4.4	Die Patentgerichtsbarkeit
		5.2.4.5	Die Sozialgerichtsbarkeit
		5.2.4.6	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit
		5.3	Aufgaben und Übungsfälle
			61
2 Die Gewaltenteilung	21		
2.1 Notwendigkeit der Gewaltenteilung	21		
2.1.1 Die Staatsgewalt ist dreigeteilt	22	Lerngebiet II: Das Mahnverfahren	65
2.1.2 Die Bindung der Staatsorgane	22	6 Außergerichtliche Mahnung	65
2.2 Horizontale und vertikale Gewaltenteilung	22	6.1 Das anwaltliche Aufforderungsschreiben	65
		6.1.1 Zielsetzung des anwaltlichen Aufforderungsschreibens	65
3 Die Rechtsquellen	24	6.1.1.1 Exkurs: Voraussetzungen des Verzugs	66
3.1 Das geschriebene Recht	24	6.1.1.2 Folgen des Schuldnerverzugs bei Geldschulden	67
3.1.1 Gesetze	24	6.1.1.3 Zusammenfassung Voraussetzungen und Folgen des Schuldnerverzugs bei Geldschulden	68
3.1.2 Rechtsverordnungen	24	6.1.2 Inhalt des Aufforderungsschreibens	68
3.1.3 Satzungen	24	6.1.3 Beispiel eines anwaltlichen Aufforderungsschreibens	70
3.2 Das Gewohnheitsrecht	25	6.1.4 Vergütungsberechnung im Aufforderungsschreiben	72
		6.1.4.1 Vergütung des Rechtsanwalts ohne Klageauftrag	72
4 Einteilungen des Rechts	26	6.1.4.2 Vergütung des Rechtsanwalts mit Klageauftrag	73
4.1 Privatrecht und öffentliches Recht	26	6.2 Gesamtzusammenfassung	73
4.1.1 Privatrecht (Zivilrecht, bürgerliches Recht)	26	6.3 Aufgaben und Übungsfälle	74
4.1.2 Das öffentliche Recht	27		
4.2 Materielles und formelles Recht	28	7 Das gerichtliche Mahnverfahren	75
4.2.1 Materielles Recht	28	7.1 Zweck des Mahnverfahrens	76
4.2.2 Formelles Recht	29	7.2 Zulässigkeit des Verfahrens	76
4.3 Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	29	7.3 Zuständigkeit für das gerichtliche Mahnverfahren	78
4.3.1 Zwingendes Recht	29	7.3.1 Sachliche Zuständigkeit	78
4.3.2 Nachgiebiges (dispositives) Recht	30	7.3.2 Örtliche Zuständigkeit	78
		7.3.3 Funktionelle Zuständigkeit	80
5 Die Rechtspflege	31	7.4 Der amtliche Formularsatz	80
5.1 Die Personen der Rechtspflege	31	7.4.1 Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	81
5.1.1 Der Richter	31	7.4.2 Ausfüllhinweise zum Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	81
5.1.2 Der Staatsanwalt	33	7.4.3 Erläuterungen und Beispiele	86
5.1.3 Der Rechtsanwalt	35	7.4.4 Beispiel eines vollständig ausgefüllten Mahnbescheids	107
5.1.4 Der Notar	37		
5.1.5 Der Patentanwalt	38		
5.1.6 Der Rechtspfleger	40		
5.1.7 Der Urkundsbeamte	40		
5.1.8 Der Gerichtsvollzieher	40		
5.2 Die Gerichtsbarkeiten	41		
5.2.1 Europäische Gerichtsbarkeit	41		
5.2.2 Die Verfassungsgerichtsbarkeit	42		
5.2.3 Die ordentliche Gerichtsbarkeit	43		
5.2.3.1 Die Zivilgerichtsbarkeit	44		
5.2.3.1.1 Die streitige Gerichtsbarkeit	44		
5.2.3.1.2 Die freiwillige Gerichtsbarkeit	45		
5.2.3.2 Die Stragerichtsbarkeit	45		

7.5	Das Verfahren bei Gericht	110	7.15.1	Der Urkunden-(Wechsel- und Scheck-)Mahnbescheid	141
7.5.1	Monierungsschreiben des Gerichts	110	7.15.2	Widerspruch im Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren	141
7.5.2	Monierungsantwort des Antragstellers	111	7.15.2.1	Uneingeschränkter Widerspruch des Antragsgegners	142
7.5.3	Erlass des Mahnbescheids	112	7.15.2.2	Eingeschränkter Widerspruch des Antragsgegners	142
7.5.4	Kostenrechnung und Kostenzahlung	113	7.15.3	Zusammenfassung	143
7.5.4.1	Zahlungsvordrucke	113	7.15.3.1	Vom uneingeschränkten Widerspruch zum Vorbehaltsurteil	143
7.5.4.2	Kennziffer	113	7.15.3.2	Eingeschränkter Widerspruch und Vorbehaltsvollstreckungsbescheid	144
7.5.4.3	Einzugsermächtigung	113	7.16	Aufgaben und Übungsfälle	145
7.6	Nichtzustellung und Neuzustellung des Mahnbescheids	114	8	Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids in einer nur maschinell lesbaren Form Fundstelle im Internet: www.online-mabnantrag.de	150
7.6.1	Nichtzustellungsnachricht	114	8.1	Allgemeines	150
7.6.2	Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids	114	8.2	Auswahl des Bundeslandes des Antragstellers	151
7.6.3	Weitere Auslagen des Antragstellers	116	8.3	Versandart	152
7.6.4	Zusammenfassung	117	8.4	Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	153
7.7	Zustellung des Mahnbescheids an den Antragsgegner	118	8.4.1	Für wen wird der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids erfasst?	153
7.8	Zusammenfassung	119	8.4.2	Prozessbevollmächtigter des Antragstellers	154
7.9	Entscheidungsmöglichkeiten des Antragsgegners	120	8.4.3	Angaben zum Antragsteller	156
7.10	Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheids	120	8.4.3.1	Erfassen einer natürlichen Person	156
7.10.1	Ausfüllhinweise	122	8.4.3.2	Erfassen einer Firma	156
7.10.2	Auslagen der Zustellung des Vollstreckungsbescheids	123	8.4.3.3	Erfassen einer Kennziffer	157
7.10.2.1	Antrag auf Zustellung von Amts wegen	123	8.4.3.4	Erfassen eines sonstigen Antragstellers	157
7.10.2.2	Antrag auf Zustellung im Parteibetrieb	124	8.4.4	Angaben zum Antragsgegner	160
7.10.2.3	Zusammenfassung	125	8.4.4.1	Angaben zu Hauptforderung und Zinsen	165
7.10.2.4	Zurückweisung des Antrags	126	8.4.4.2	Angaben zu Auslagen und Nebenforderungen	169
7.11	Nichtzustellung und Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids	126	8.5	Angaben zum Prozessgericht	172
7.11.1	Nichtzustellungsnachricht	126	8.6	Allgemeine Angaben zum Antrag	172
7.11.2	Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids	126	8.7	Übersicht über die erfolgten Eingaben im Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	174
7.11.3	Zusammenfassung	127	8.8	Ausdruck über Barcode	177
7.12	Erlass und Zustellung des Vollstreckungsbescheids	128	8.9	Druckausgabe über PDF	177
7.12.1	Ausfertigungen	128			
7.12.2	Übersendungsschreiben	128			
7.12.3	Zusammenfassung	129			
7.13	Rechtsbehelfe im Mahnverfahren	130			
7.13.1	Widerspruch gegen den Mahnbescheid	130			
7.13.2	Form und Frist des Widerspruchs	130			
7.13.3	Verfahren nach erhobenen Widerspruch	131			
7.13.4	Rücknahme des Widerspruchs	132			
7.13.5	Zusammenfassung	133			
7.13.6	Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid	134			
7.13.7	Zusammenfassung	137			
7.14	Gerichtskosten und Rechtsanwaltsvergütung	138			
7.14.1	Formale Darstellung der Gerichtskosten	13			
7.14.2	Formale Darstellung der Rechtsanwaltsvergütung	139			
7.15	Das Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren	141			
			Lerngebiet III: Das Verfahrensrecht	183	
			9	Der Zivilprozess	183
			9.1	Die Zuständigkeit der Gerichte	185
			9.1.1	Die sachliche Zuständigkeit	185
			9.1.1.1	Die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte	185
			9.1.1.2	Die sachliche Zuständigkeit der Landgerichte	188
			9.1.1.3	Die Berechnung des Streitwertes	189
			9.1.2	Die funktionelle Zuständigkeit	192
			9.1.3	Die örtliche Zuständigkeit	193
			9.1.3.1	Allgemeiner Gerichtsstand	194

9.1.3.2	Die besonderen Gerichtsstände . . .	195	9.5	Erhebung und Zustellung der Klage	246
9.1.3.3	Die ausschließlichen Gerichtsstände	198	9.5.1	Die Rechtshängigkeit und deren Wirkungen	247
9.1.3.4	Mehrere Gerichtsstände	199	9.5.1.1	Wirkungen, die den Anspruch betreffen (materiell-rechtliche Wirkungen)	247
9.1.3.5	Zuständigkeitsvereinbarungen – Prorogation	200	9.5.1.2	Wirkungen, die das Verfahren betreffen (prozessuale Wirkungen)	249
9.1.3.6	Die Folgen der Unzuständigkeit . . .	201	9.5.2	Übersicht	250
9.2	Die Prozessparteien und ihre Vertreter	201	9.6	Gang des erstinstanzlichen Erkenntnisverfahrens	249
9.2.1	Die Parteifähigkeit	202	9.6.1	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	249
9.2.1.1	Die Parteifähigkeit natürlicher Personen	203	9.6.1.1	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	251
9.2.1.2	Die Parteifähigkeit juristischer Personen	203	9.6.1.2	Grundsatz der Mündlichkeit	251
9.2.1.3	Die Parteifähigkeit bestimmter Personenvereinigungen	205	9.6.1.3	Grundsatz der Öffentlichkeit	252
9.2.2	Die Prozessfähigkeit	206	9.6.1.4	Grundsatz der Verhandlung	252
9.2.2.1	Volle Geschäftsfähigkeit und Prozessfähigkeit	206	9.6.2	Die Prozessvoraussetzungen	253
9.2.2.2	Beschränkte Geschäftsfähigkeit und Prozessfähigkeit	207	9.6.3	Vorbereitung des Haupttermins	255
9.2.2.3	Geschäftsunfähigkeit und Prozessunfähigkeit	208	9.6.3.1	Früher erster Termin	257
9.2.3	Die gesetzlichen Vertreter	209	9.6.3.2	Das schriftliche Vorverfahren	257
9.2.4	Parteiprozess und Anwaltsprozess . . .	210	9.6.4	Möglicher Verlauf des Haupttermins	258
9.2.5	Die Prozessvollmacht	211	9.6.5	Das Sitzungsprotokoll gem. §§ 159 ff. ZPO	260
9.2.5.1	Umfang der Prozessvollmacht	211	9.6.6	Das Beweisverfahren	260
9.2.5.2	Beschränkungen der Prozessvollmacht	212	9.6.7	Die Beweismittel	263
9.3	Die Zustellung	213	9.6.7.1	Sachverständigenbeweis gem. §§ 402 ff. ZPO	264
9.3.1	Allgemeine Bestimmungen	213	9.6.7.2	Parteivernehmung gem. §§ 445 ff. ZPO	264
9.3.2	Die Arten der Zustellung	214	9.6.7.3	Augenschein gem. §§ 371 ff. ZPO	265
9.3.2.1	Die Zustellungen von Amts wegen	214	9.6.7.4	Urkundenbeweis gem. §§ 415 ff. ZPO	265
9.3.2.1.1	Die Zustellung im Ausland gem. § 183 ZPO	223	9.6.7.5	Zeugenbeweis gem. §§ 373 ff. ZPO	267
9.3.2.1.2	Zustellungsbevollmächtigter; Zustellung durch Aufgabe zur Post gem. § 184 ZPO	224	9.7	Der Stillstand des Verfahrens	268
9.3.2.1.3	Öffentliche Zustellung gem. § 185 ZPO	224	9.8	Der Abschluss des Erkenntnisverfahrens	269
9.3.2.1.4	Heilung von Zustellungsmängeln gem. § 189 ZPO	225	9.8.1	Beendigung des Verfahrens ohne Urteil	269
9.3.2.2	Die Zustellungen auf Betreiben der Parteien	225	9.8.1.1	Die Erledigung der Hauptsache gem. § 91a ZPO	269
9.3.2.2.1	Die Zustellung durch Gerichtsvollzieher	225	9.8.1.2	Die Klagerücknahme gem. § 269 ZPO	270
9.3.2.2.2	Die Zustellung von Anwalt zu Anwalt gem. § 195 ZPO	227	9.8.1.3	Der Prozessvergleich	271
9.4	Die Klage	227	9.8.2	Beendigung des Verfahrens durch Urteil gem. §§ 300 ff. ZPO	272
9.4.1	Die Klagearten	228	9.8.2.1	Urteile auf Grund nichtstreitiger Verhandlung	274
9.4.1.1	Die Leistungsklage	228	9.8.2.1.1	Anerkenntnis- und Verzichtsurteile	274
9.4.1.2	Die Feststellungsklage	229	9.8.2.1.2	Versäumnisurteil	275
9.4.1.3	Die Rechtsgestaltungsklage	230	9.8.2.2	Urteile auf Grund streitiger Verhandlung	275
9.4.2	Die Klageschrift	231	9.8.2.2.1	End-, Teil- und Schlussurteile	275
9.4.2.1	Inhalt und Aufbau einer Klageschrift	231	9.8.2.2.2	Zwischenurteile	276
9.4.2.2	Beispiel einer Klageschrift	240	9.8.2.2.3	Grundurteil	276
9.4.3	Aktenzeichen der ordentlichen Gerichte	242	9.8.2.2.4	Vorbehaltsurteil	277
9.4.4	Die Klagenhäufung	244	9.8.3	Die Rechtskraft der Urteile	277
9.4.4.1	Objektive Klagenhäufung gem. § 260 ZPO	244	9.8.4	Möglichkeiten der Urteilsberichtigung und Urteilsergänzung	278
9.4.4.2	Die subjektive Klagenhäufung gem. §§ 59 ff. ZPO	245	9.9	Aufgaben und Übungsfälle	280

10	Abweichungen im Verfahrensablauf	288	11.3.3.4	Die Entscheidungen des Gerichts im Beschwerdeverfahren	323
10.1	Das Versäumnisverfahren	288	11.3.4	Die Erinnerung	324
10.1.1	Das Versäumnisurteil	289	11.3.5	Die Rechtsbeschwerde	325
10.1.1.1	Versäumnisurteil bei Säumnis des Beklagten	290	11.4	Änderung und Beseitigung rechtskräftiger Urteile	328
10.1.1.2	Versäumnisurteil bei Säumnis des Klägers	292	11.4.1	Die Abänderungsklage gem. § 323 ZPO	328
10.1.2	Einspruch gegen das Versäum- nisurteil gem. §§ 338 ff. ZPO	292	11.4.2	Die Wiederaufnahme des Verfahrens gem. §§ 578 ff. ZPO	329
10.1.2.1	Muster einer Einspruchsschrift	293	11.5	Aufgaben und Übungsfälle	331
10.1.2.2	Begründung des Einspruchs	294	12	Termine	333
10.1.2.3	Prüfung des Einspruchs	294	13	Fristen	335
10.1.3	Zweites Versäumnisurteil	296	13.1	Eigentliche Fristen	335
10.2	Die Entscheidung nach Lage der Akten	296	13.1.1	Gesetzliche Fristen	336
10.3	Das schriftliche Verfahren	297	13.1.1.1	Notfristen	336
10.4	Das selbstständige Beweisverfahren	298	13.1.1.2	Sonstige gesetzliche Fristen	337
10.5	Aufgaben und Übungsfälle	300	13.1.2	Richterliche Fristen	338
11	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel im Zivilprozess	301	13.2	Uneigentliche Fristen	338
11.1	Allgemeines	301	13.3	Zusammenfassung	339
11.2	Die Rechtsbehelfe	302	13.4	Die Regeln für die Berechnung der Fristen	340
11.3	Die Rechtsmittel	302	13.4.1	Beginn, Laufzeit und Ende der Fristen	340
11.3.1	Die Berufung gem. §§ 511 ff. ZPO	305	13.4.2	Zusammenfassung	346
11.3.1.1	Statthaftigkeit der Berufung	305	13.4.3	Wiederholungsaufgaben	347
11.3.1.2	Berufungsfrist	306	13.4.4	Antrag auf Fristverlängerung	348
11.3.1.3	Berufungsschrift	307	13.5	Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	350
11.3.1.4	Muster einer Berufungsschrift	308	13.5.1	Die Voraussetzungen der Wiedereinsetzung	350
11.3.1.5	Berufungsbegründungsschrift	309	13.5.1.1	Wiedereinsetzungsgründe	351
11.3.1.6	Entscheidungen des Gerichts im Berufungsverfahren	309	13.5.1.2	Der Wiedereinsetzungsantrag, Frist und Form	351
11.3.1.6.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	309	13.5.2	Beispiel einer Wiedereinsetzungsschrift	354
11.3.1.6.2	Zurückweisung der Berufung	310	13.6	Exkurs: Rechtsmittel und Fristen in Strafsachen und anderen Verfahren	356
11.3.1.6.3	Terminsbestimmung	310	13.6.1	Rechtsmittel und Fristen nach der Strafprozessordnung (StPO)	356
11.3.1.6.4	Verfahren vor dem Berufungsgericht	310	13.6.2	Rechtsbehelf gegen den Strafbefehl	361
11.3.1.6.5	Kostenentscheidung	313	13.6.3	Strafantragsfrist nach Strafgesetzbuch (StGB)	361
11.3.1.6.6	Rücknahme der Berufung	313	13.6.4	Rechtsbehelf gegen den Bußgeldbescheid	362
11.3.1.7	Anschlussberufung	314	13.7	Übungsaufgaben zur Fristenberechnung in Zivilsachen	362
11.3.1.7.1	Form und Frist der Anschlussberufung	315	13.8	Übungsaufgaben zur Fristen- berechnung in Strafsachen und anderen Verfahren	366
11.3.1.7.2	Wegfall der Wirkung der Anschlussberufung	316	13.9	Anhang: Anzuwendender Kalender zur Lösung der Übungsaufgaben	367
11.3.1.8	Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz	316	14	Besonderheiten ausgewählter Verfahrensarten	368
11.3.2	Die Revision gem. §§ 542 ff. ZPO	316	14.1	Der Urkundenprozess	369
11.3.2.1	Statthaftigkeit der Revision	316	14.2	Der Wechselprozess	372
11.3.2.2	Revisionsfrist	318	14.3	Der Scheckprozess	372
11.3.2.3	Revisionschrift	318	14.4	Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit (FamFG)	372
11.3.2.4	Revisionsbegründungsschrift	319			
11.3.2.5	Entscheidungen des Gerichts im Revisionsverfahren	319			
11.3.2.6	Die Sprungrevision gem. § 566 ZPO	321			
11.3.3	Die sofortige Beschwerde gem. §§ 567 ff. ZPO	321			
11.3.3.1	Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	321			
11.3.3.2	Die Einlegung der sofortigen Beschwerde	322			
11.3.3.3	Die Anschlussbeschwerde	323			

14.4.1	Systematik des FamFG	372	14.14.1.3	Der Antrag auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe	391
14.4.2	Sachliche Zuständigkeit	373	14.14.2	Das Bewilligungsverfahren	392
14.4.2.1	Das Amtsgericht	373	14.14.3	Die Wirkung der Bewilligung	392
14.4.2.2	Das Landgericht als Beschwerdegericht	373	14.14.4	Aufhebung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe	393
14.4.2.3	Das Oberlandesgericht als Beschwerdegericht	374	14.15	Aufgaben und Übungsfälle	393
14.4.2.4	Der Bundesgerichtshof als Gericht der Rechtsbeschwerde	374	15	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	395
14.4.3	Funktionelle Zuständigkeit	374	15.1	Allgemeines	395
14.4.4	Örtliche Zuständigkeit	374	15.2	Verfahrensgrundsätze im Arbeitsgerichtsprozess	396
14.4.5	Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit und Verfahrensfähigkeit	375	15.2.1	Der Beschleunigungsgrundsatz	396
14.4.5.1	Beteiligte	375	15.2.2	Parteifähigkeit	396
14.4.5.2	Beteiligtenfähigkeit	376	15.2.3	Die Prozessfähigkeit	396
14.4.5.3	Verfahrensfähigkeit	376	15.3	Prozesskostenhilfe	396
14.4.6	Bevollmächtigte, Verfahrens- vollmacht, Beistand	377	15.4	Besondere Verfahrensvorschriften für das Urteilsverfahren	396
14.4.6.1	Bevollmächtigte	377	15.5	Besondere Verfahrensvorschriften für das Beschlussverfahren	398
14.4.6.2	Verfahrensvollmacht	377	15.6	Rechtsmittel im Arbeitsgerichtsverfahren	398
14.4.6.3	Beistand	378	15.6.1	Rechtsmittel im Urteilsverfahren	398
14.4.7	Akteneinsicht	378	15.6.1.1	Die Berufung	398
14.4.8	Bekanntgabe von Entscheidungen	379	15.6.1.2	Die Revision	399
14.5	Familiensachen und Familien- streitsachen	379	15.6.2	Rechtsmittel im Beschlussverfahren	399
14.5.1	Familiensachen	379	15.7	Das arbeitsgerichtliche Mahnverfahren	400
14.5.2	Familienstreitsachen	380	15.8	Aufgaben und Übungsfälle	400
14.5.3	Besonderheiten in Ehesachen und Familienstreitsachen	380	16	Exkurs: Die freiwillige Gerichtsbarkeit	401
14.5.4	Zwangsvollstreckung und Kostentragung	381	16.1	Allgemeine Vorschriften der freiwilligen Gerichtsbarkeit	402
14.5.5	Rechtsmittel	381	16.1.1	Aufgaben und gesetzliche Grundlagen	402
14.5.5.1	Die Beschwerde gem. §§ 58 ff. FamFG	381	16.1.2	Organe der freiwilligen Gerichtsbarkeit	402
14.5.5.2	Die Rechtsbeschwerde gem. §§ 70 ff. FamFG	382	16.1.3	Die Beteiligten	403
14.6	Verfahren in Ehesachen gem. §§ 121 ff. FamFG	382	16.2	Das Verfahren im Einzelnen	403
14.6.1	Örtliche Zuständigkeit	382	16.2.1	Verfahrensgrundsätze	403
14.6.2	Vertretung durch einen Rechtsanwalt	383	16.2.2	Zuständigkeiten in der freiwilligen Gerichtsbarkeit	404
14.7	Verfahren in Scheidungs- und Folgesachen	383	16.2.3	Arten der Entscheidungen in Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	405
14.8	Verfahren in Kindschaftssachen	384	16.2.4	Rechtsmittel gegen Entschei- dungen der Amts- und Landgerichte	405
14.8.1	Örtliche Zuständigkeit	384	16.2.4.1	Die Beschwerde	405
14.8.2	Vorrang und Beschleunigungs- gebot	385	16.2.4.2	Die Rechtsbeschwerde	406
14.8.3	Einvernehmliche Lösung	385	16.3	Übersicht über ausgewählte Verfahrensarten	407
14.8.4	Verfahrensbeistand und persönliche Anhörung des Kindes	385	16.3.1	Buch 3: Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen	407
14.9	Abstammungssachen	386	16.3.2	Buch 4: Verfahren in Nachlass- und Teilungssachen	408
14.10	Adoptionssachen	386	16.3.3	Buch 5: Verfahren in Register- sachen, unternehmensrechtliche Verfahren	408
14.11	Verfahren in Ehescheidungs- und Haushaltssachen	387	16.3.4	Beurkundungssachen	409
14.12	Verfahren in Unterhaltssachen	388	16.3.4.1	Materiell-rechtliche Vorschriften	409
14.13	Die Beratungshilfe	389	16.3.4.2	Formell-verfahrensrechtliche Bestimmungen	411
14.13.1	Voraussetzungen der Beratungshilfe	389	16.4	Aufgaben und Übungsfälle	412
14.13.2	Umfang der Beratungshilfe	389			
14.13.3	Durchführung der Beratungshilfe	390			
14.14	Die Prozesskostenhilfe	390			
14.14.1	Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe	390			
14.14.1.1	Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	390			
14.14.1.2	Die Erfolgsaussichten der Klage	391			

Lerngebiet IV: Die Zwangsvollstreckung . . . 413

17	Allgemeine Vorschriften.	414
18	Überblick über die Arten der Zwangsvollstreckung	416
18.1	Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen.	416
18.1.1	Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen gem. §§ 803 bis 807 ZPO	416
18.1.2	Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen gem. §§ 864 bis 871 ZPO und ZVG	416
18.2	Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche gem. §§ 883 bis 898 ZPO	417
18.3	Aufgaben und Übungsfälle.	418
19	Die Organe der Zwangsvollstreckung	419
19.1	Der Gerichtsvollzieher	419
19.2	Das Vollstreckungsgericht	422
19.3	Das Prozessgericht.	424
19.4	Das Grundbuchamt	426
19.5	Aufgaben und Übungsfälle.	426
20	Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	428
21	Zur Zwangsvollstreckung geeignete Titel	429
21.1	Die Urteile	429
21.1.1	Die Rechtskraft der Urteile	430
21.1.2	Die vorläufige Vollstreckbarkeit von Urteilen	433
21.1.2.1	Die vorläufige Vollstreckbarkeit ohne Sicherheitsleistung	433
21.1.2.2	Die vorläufige Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung	436
21.1.3	Die Sicherungsvollstreckung gem. § 720 a ZPO	440
21.2	Prozessvergleiche und außergerichtliche Rechtsanwaltsvergleiche	440
21.3	Kostenfestsetzungsbeschlüsse	441
21.4	Einstweilige Anordnungen im Eheverfahren	442
21.5	Vollstreckungsbescheide	443
21.6	Vollstreckbare notarielle Urkunde mit Unterwerfungsklausel	443
21.7	Arrestbefehle und einstweilige Verfügungen	443
21.8	Aufgaben und Übungsfälle.	444
22	Die Vollstreckungsklausel	446
22.1	Die Erteilung der Vollstreckungsklausel.	446
22.2	Die Umschreibung der Vollstreckungsklausel.	447
22.3	Rechtsbehelfe im Klauselverfahren	448
22.3.1	Rechtsbehelfe des Gläubigers.	448
22.3.2	Rechtsbehelfe des Schuldners.	448
22.4	Aufgaben und Übungsfälle.	450

23	Die Zustellung	451
23.1	Allgemeines	451
23.2	Ausnahmen	451
23.3	Arten und Grundsätze der Zustellung	451
23.3.1	Die Zustellung von Amts wegen	451
23.3.2	Die Zustellung im Parteibetrieb	451
23.3.3	Besondere Wartefristen	452
23.4	Aufgaben und Übungsfälle.	454
24	Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen.	455
24.1	Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen des Schuldners	455
24.1.1	Das Vollstreckungsorgan.	456
24.1.2	Der Zwangsvollstreckungsauftrag.	456
24.1.3	Weg und Durchführung der Zwangsvollstreckung	457
24.1.3.1	Zustellung des Vollstreckungstitels	457
24.1.3.2	Aufforderung des Schuldners zur Zahlung.	459
24.1.3.3	Auf Zahlungsverweigerung erfolgt Sachpfändung.	459
24.1.3.4	Die Pfändung hat eine doppelte Wirkung	461
24.1.3.5	Pfändbare Sachen	461
24.1.3.6	Keine Prüfung der Eigentumsverhältnisse	462
24.1.3.7	Durchsuchungserlaubnis der Wohnung des Schuldners	463
24.1.3.8	Die gütliche Erledigung nach § 802 b ZPO	465
24.1.3.9	Pfändungsprotokoll	466
24.1.4	Pfändungsbeschränkungen.	466
24.1.4.1	Das Verbot der Überpfändung	466
24.1.4.2	Das Gebot der Nachpfändung	466
24.1.4.3	Pfändung von Früchten auf dem Halm gem. § 810 ZPO	467
24.1.4.4	Pfändung von Hausrat gem. § 812 ZPO	467
24.1.4.5	Unpfändbare und unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Sachen gem. § 811 ZPO	467
24.1.5	Verordnung über Formulare für die Zwangsvollstreckung.	468
24.1.5.1	Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung	469
24.1.5.2	Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	470
24.1.5.3	Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen	471
24.1.6	Besondere Arten der Pfändung.	472
24.1.6.1	Die Austauschpfändung gem. § 811a ZPO	472
24.1.6.2	Die Vorwegpfändung.	477
24.1.6.3	Die Anschlusspfändung	478
24.1.6.4	Die Pfändung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen	480
24.1.6.5	Strafrechtlicher Schutz der Pfändung	482
24.1.7	Die Verwertung der Pfandsache	482
24.1.7.1	Die öffentliche Versteigerung	482

24.1.7.2	Die besonderen Arten der Verwertung	485	25.2.1	Die Zwangsvollstreckung wegen vertretbarer Handlungen (§ 887 ZPO)	549
24.1.7.3	Die Aussetzung der Verwertung.	487	25.2.2	Die Zwangsvollstreckung wegen nicht vertretbarer Handlungen (§ 888 ZPO)	552
24.1.7.4	Die Verteilung des Versteigerungserlöses.	489	25.3	Die Zwangsvollstreckung wegen Duldungen oder Unterlassungen	553
24.2	Die Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	490	25.4	Die Zwangsvollstreckung wegen Abgabe einer Willenserklärung.	555
24.2.1	Die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	491	25.5	Aufgaben und Übungsfälle.	555
24.2.1.1	Der Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses.	492	26	Die Vermögensauskunft des Schuldners gem. § 802 c ZPO	556
24.2.1.2	Der Erlass des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	496	26.1	Das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners	557
24.2.1.3	Stellung und Auskunftspflicht des Drittschuldners	501	26.2	Zuständigkeit	557
24.2.1.4	Die Vorpfändung gem. § 845 ZPO	503	26.3	Das Verfahren zur Abgabe der Vermögensauskunft und der eidesstattlichen Versicherung	558
24.2.1.5	Die Pfändung von Arbeitseinkommen	508	26.3.1	Der Auftrag zur Abnahme der Vermögensauskunft und der eidesstattlichen Versicherung	558
24.2.2	Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögenswerte	520	26.3.2	Der Verlauf des Termins	561
24.2.2.1	Die Zwangsvollstreckung in Herausgabeanprüche.	520	26.4	Haftbefehl und Verhaftung.	565
24.2.2.2	Die Zwangsvollstreckung in Sparguthaben.	522	26.5	Das Schuldnerverzeichnis.	568
24.2.2.3	Die Zwangsvollstreckung in Kontokorrentguthaben	522	26.6	Aufgaben und Übungsfälle.	569
24.2.2.4	Die Zwangsvollstreckung in Ansprüche aus Wertpapieren	523	27	Die Einwendungen gegen die Zwangsvollstreckung	570
24.2.2.5	Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte	524	27.1	Die Erinnerung gem. § 766 ZPO	570
24.3	Das Verteilungsverfahren	524	27.2	Die sofortige Beschwerde gem. § 793 ZPO	574
24.4	Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen.	525	27.3	Die Vollstreckungsabwehrklage gem. § 767 ZPO	576
24.4.1	Gegenstand der Liegenschaftsvollstreckung	525	27.4	Die Drittwiderspruchsklage gem. § 771 ZPO	580
24.4.2	Die Arten der Vollstreckung	526	27.5	Exkurs: Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung gem. § 805 ZPO	585
24.4.2.1	Die Sicherungshypothek	527	27.6	Die Einstellung der Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	587
24.4.2.2	Die Zwangsverwaltung	530	27.7	Aufgaben und Übungsfälle.	588
24.4.2.3	Die Zwangsversteigerung	533	28	Der Arrest und die einstweilige Verfügung.	590
24.5	Aufgaben und Übungsfälle.	537	28.1	Der Arrest	590
25	Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche gem. §§ 883 bis 898 ZPO	545	28.1.1	Die Arten des Arrestes	591
25.1	Herausgabe- und Räumungsansprüche	545	28.1.1.1	Der dingliche Arrest.	591
25.1.1	Die Herausgabe beweglicher Sachen beim Schuldner (§§ 883, 884 ZPO)	545	28.1.1.2	Der persönliche Sicherheitsarrest	591
25.1.2	Die Räumung und Herausgabe unbeweglicher Sachen (§ 885 ZPO)	546	28.1.2	Das Arrestverfahren	592
25.1.3	Räumung oder Herausgabe von Sachen im Gewahrsam eines Dritten (§ 886 ZPO)	547	28.1.2.1	Die Anordnung des Arrestes	592
25.2	Die Zwangsvollstreckung wegen Vornahme von Handlungen (§§ 887, 888 ZPO)	549	28.1.2.2	Die Vollziehung des Arrestes	593
			28.2	Die einstweilige Verfügung	596
			28.2.1	Die Arten der einstweiligen Verfügung	596
			28.2.2	Die Besonderheiten des Verfahrens	597
			28.3	Schadensersatzpflicht	597
			28.4	Aufgaben und Übungsfälle.	599
			29	Das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG).	601
				Stichwortverzeichnis	603